

ADOLF KAISER (*1869 HIMBERG, †1948 FISCHAMEND)

Adolf Kaiser war Zeitzeuge der luftfahrttechnischen Entwicklungen in Fischamend. 1909 bis 1918, er wurde am 16.4.1869 in Himberg geboren. Er war ab 1896 als Lehrer in Fischamend und vom 12.4.1906 bis 31.7.1906 provisorischer Direktor der Volksschule Fischamend. Außerdem war Adolf Kaiser von 1898 bis 1912 Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Markt Fischamend.



Das Foto wurde am 18. August 1901 aufgenommen, Adolf Kaiser sitzend und zweiter von rechts.



Portrait Adolf Kaiser.

GRÜNDER DES KIRCHENCHORES.

Er spielte in der Marktkirche bei besonderen Anlässen die Orgel, und war außerdem Gründer des Fischamender Kirchenchores.

Am 12. November 1939 wurde der Pfarrgemeinderat des Pfarramtes Fischamend Wien 23 (Großwien, damals war Fischamend dem 23. Bezirk zugehörig) neu konstituiert. Als Leiter des Kirchenchores war Kaiser auch Mitglied des Pfarrgemeinderates.

Das vielfach engagierte Multitalent Adolf Kaiser starb am 26. April 1948 und wurde in Fischamend auf dem Dorf-Friedhof im Familiengrab bestattet. Das Grab befindet sich in der ersten Reihe rechts, unmittelbar neben dem Haupteingang in den Friedhof.

Darüber hinaus war er Obmann des Feuerwehr-Bezirksverbandes Schwechat / Fischamend. In dieser Funktion war er am 29.4.1906 an der Gründung des „Ersten Niederösterreichischen Feuerwehr-Unterstützungsvereines“ beteiligt.

ADOLF KAISER KOMPONIERTE 1909 DEN MARSCH „ZU DEN STERNEN“.



Auf der Vorderseite des Notenblattes steht gedruckt:

„Dem kühnen Luftschiffer Herrn k.u.k. Hauptmann Franz Hinterstoisser, Kommandant der k.u.k. Militär-Aeronautischen Central-Anstalt in Fischamend bei Wien“ gewidmet“

OBERLEHRER IN SCHWECHAT.

Er bewohnte das untere Stockwerk eines Hauses in der „Allee-straße“, später „Hinterstoisser-straße“, heute Gregerstraße 28. Im September 1912 erfolgte die Ernennung zum Oberlehrer in Schwechat, er wohnte aber weiterhin in Fischamend und legte aber seine Kommandantur bei der Feuerwehr Markt Fischamend zurück.

Wie aus verschiedenen Quellen zu entnehmen, wurde sein Marsch „Zu den Sternen“ in den

1920er und 1930er Jahren sehr oft zu verschiedenen Anlässen in Fischamend und bei Veranstaltungen in der Umgebung und an ferneren Orten gespielt.

AUCH MUSIKLEHRER.

Er war auch Musiklehrer für Klavier und Geige. Geigenschüler um 1940 war unter anderen Kurt Setzer, Sohn des späteren Fischamender Bürgermeisters Matthias Setzer (1955–1970), sowie Otto Schütz, der Enkel des Bürgermeisters August Schütz (1908-1918), als Klavierschüler.



70 Geburtstag von Adolf Kaiser, in der Mitte sitzend mit Mitgliedern des Kirchenchores.